

In Stötteritz alle Abende warme Speisen

und alle Tage frisches Gebäck, ff. Bayerisches von Kurz und vorzügliches Lagerbier. **Schulze.**
Blumenfreunden empfehle ich mein Sortiment neuester echt schottischer Malven von seltener Farbenpracht und
unübertrefflichem Bau zur gef. Ansicht und werden von jetzt ab Aufträge darauf angenommen. **Schulze.**

Thonberg. Zu div. Kuchen, vorzügl. Kaffee, einer Auswahl warmer und kalter
Speisen, ff. Lager-, Weißbier 2c. 2c. ladet ergebenst ein
Morgen Mittwoch Allerlei. **L. Füssel.**

Plagwitz. Heute Abend von 7 Uhr an Kartoffelköße mit gebratenem Schinken, wozu freundlichst
einladet **J. G. Düngefeld.**

Stünz. Das heutige Vogelschiessen ist mit
Schlachtfest verbunden.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei, Schöpfschlegel mit gefüllten Zwiebeln und Gans mit Sauerkraut.
Münchener und Dresdner Feldschlösschen-Bier als was Vorzügliches.
NB. Münchener Bier auf Champagnerflaschen außer dem Hause à Flasche 3 Ngr. **L. Würkert.**

Cajeri's Restauration und Kaffegarten empfiehlt heute Abend Roastbeef mit Radebrause
nebst ausgezeichnetem Vereinsbier auf Eis lagernd, so wie ff. Döllnitzer Gose in beliebigem Alter,
NB. Morgen Abend Allerlei, wozu ergebenst einladet **H. Cajeri.**

Heute Ente mit Krautflößen bei **F. Trietschler, Petersstraße Nr. 22.**
Morgen früh Speckfuchen.

Heute Abend ladet zu Allerlei mit Cotelettes oder Zunge ergebenst ein
J. G. Spreer, große Fleischergasse Nr. 7.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes und Lende, dazu ladet ergebenst ein
H. W. Schulze, Tauchaer Straße Nr. 11.

Goldner Ring empfiehlt einen kräftigen Mittagstisch à Port. 3 N von 1/2 12 Uhr an, und sein ausgezeichnetes echtes Biers
Bitterbier und Lützschenaer à Löpfchen 13 S von wohlbekannter Güte. Ergebenst **L. Sobusch, Nicolaisstraße Nr. 38.**

„Stadt Wien“, Bayerische Bierstube.

Ganz vorzügliches Rixinger und Culmbacher ff. (neue) Sendungen, empfiehlt täglich zur ge-
fälligen Beachtung **Möblus.**

Bier aus der Actien-Brauerei in Plauen.

Dieses wahrhaft ausgezeichnete, jedem Bayerischen gleichkommende Bier empfiehlt **W. Roessiger, Reinwandhalle.**

Restauration in Tscharmanns Haus. **Heute Schlachtfest.** **E. F. Schulze.**

Heute früh von 9 Uhr an ladet zu Speckfuchen ergebenst ein
J. G. Spreer, große Fleischergasse Nr. 7.

Drei Mohren.

Heute Ente, Krautflöße, Pilze oder Weinkraut, feine
Biere. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**
NB. Morgen Speckfuchen.

Heute Speckfuchen. Vereins- wie Schönauer Lagerbier
ist ausgezeichnet. **W. Schreiber, goldner Hahn.**

Wartburg. Morgen Schlachtfest.

Drei Thaler Belohnung.

Verloren wurden von einem Markthelfer 3 Fünfschaler Scheine
vom Hauptsteueramt bis in die Reichstraße. Der ehrliche Finder
wird gebeten sie Reichstraße 5 beim Hausmann abzugeben.

Verloren wurde vom bayer. Bahnhof bis Dresdner Bahn-
hof eine Broche mit schwarzer Schleife und russischer Münze.
Abzugeben gegen Belohnung beim Hausmann Katharinenstr. 20.

Stehen gelassen wurde Sonntag den 5. ds. im Garderobe-
zimmer der goldnen Säge ein dunkelgrünseidener Regen-
schirm, derselbe hatte am Griff Perlmutterknöpfchen. Man bittet
selbigen gegen Belohn. abzug. i. d. Buchdruckei v. Umlauf & Lüder.

Verloren in Eutritzsch oder von da herein eine Busen-
nadel, roth mit schwarzem Köpfchen. Gegen 15 N abzugeben
Gaststube zum weißen Schwan, Gerberstraße.

Verloren wurde am Sonntag Nachts vom Livoli bis zum
Kanonenteich eine rothe Atlaschärpe. Gegen Belohnung abzu-
geben bei Herrn Kaufmann Kast, Schützenstraße Nr. 17.

Verloren wurde am Sonntag ein Gliederarmband von Achat; um
gefällige Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten Ritterstr. 32, 1 Tr.

Sonntag am 5. d. M. ist am Napoleons-Denkmal ein grüner
Regenschirm abhanden gekommen. Abzugeben Brühl 78, im Hof 1 Tr.

Gefunden wurde am vorletzten Sonntag ein goldner Ring.
Café Saxon.

Gefunden wurde am 2. d. ein Zeugstiefel, ziemlich neu. Ab-
zuholen gegen Insertionsgebühren Centralstraße Nr. 9.

Der Herr, welcher den baumwollenen Regenschirm am Gerberthore
sand, wird gebeten denselben abzugeben Georgenstr. 22 rechts parterre.

Z. C. Inspectoren heute Abend gefellige Zusammenkunft
mit Frauen bei **Cramers, Dresdner Str. 10.**

2 ac 8 - 22 ° ni lipu 2 jpo. Gäste sind gern
gesehen.

Allgemeiner Turnverein zu Reudnitz.

Um einem vielfach ausgesprochenen Wunsche nachzukommen und einem schon längere Zeit empfundenen Bedürfnis abzuhelfen,
hat der unterzeichnete Turnrath beschlossen, vom 1. August a. c. ab innerhalb des allgemeinen Turnvereins unter Leitung tüchtiger
Vorturner eine und nach Befinden bei zahlreicher Betheiligung mehrere Männer-Riegen zu organisiren. Der Zutritt zu denselben
ist nur verheiratheten oder mündigen Männern gestattet. An den für diese Männer-Riegen bestimmten Turntagen (vorläufig Mitt-
woch und Sonnabend) ist die Benutzung des Turnplatzes nur diesen Männer-Riegen und den Vorturnern gestattet. — Indem wir
dies hierdurch bekannt machen, laden wir zu recht zahlreicher Betheiligung insbesondere Seiten der hiesigen Ortsbewohner ein, denen
durch diese Einrichtung Gelegenheit geboten wird, im Kreise von Bekannten und Freunden der körper- und gemütherfrischenden Turn-
kunst wöchentlich einige Stunden zu widmen. Wir hoffen und wünschen um so mehr, daß die Betheiligung an unserem Turnverein
immer mehr eine allgemeinere werde, als wir nochgedrungen einen eigenen Turnplatz erworben haben und auf Erbauung einer Winter-
turnhalle Bedacht nehmen müssen, und wünschen dies namentlich auch im Interesse der hiesigen Schuljugend, die in neuester Zeit an
den Turnübungen sich zahlreich betheiligt. Möge denn Liebe zur Turnkunst, Liebe zu einem segensreichen Ortsinstitut und Liebe zu
den eigenen Kindern unserm Vereine recht viele neue und tüchtige Mitglieder zuführen,
Reudnitz, am 1. August 1860. **Der Turnrath des allgemeinen Turnvereins.**